



Was sind für mich Kriterien guter Schule?

Eine Positionierung zu Kriterienkatalogen

Ziel des Blocks

Ziel dieser Methode ist es, die normativ geprägten Kriterien(kataloge) von Akteur*innen in der Bildungslandschaft in eine persönliche Beziehung zu setzen. Dadurch können Anlässe geschaffen werden, um eigene Systeme von Normen und Werten, die das Verständnis von guter Schule prägen, zu reflektieren. Als Gruppe habt ihr so die Chance, einen Eindruck von den Bildungsbiographien der einzelnen Individuen sowie deren Qualitätsvorstellungen zu gewinnen. Des Weiteren kann der bisherige Horizont der 'guten Schule' durch das Vertrautmachen mit anderen Sichtweisen erweitert werden. Die Kriterien können Anhaltspunkte für die Schulauswahl bieten.

Vorbereitung

Dauer:

- ca. 60 Minuten

Material:

- Ausdrucke von ausgewählten Kriterienkatalogen
Anmerkung: Hierbei könntet ihr beispielsweise einen Kriterienkatalog aus der Bildungswissenschaft, einen von bildungspolitischen Akteuren und einen aus der Schulpraxis bzw. von Schulverbänden auswählen.
- Ausdrucke zu Hintergrundinformationen der Kriterienkataloge

Ablauf:

Im Fokus des Blocks steht die eigene Auseinandersetzung mit Kriterien 'guter Schule' von ausgewählten Akteur*innen. Dies kann in Form eines 'Gallery Walks' passieren, sodass die Kriterienkataloge ausgestellt sind und die Auseinandersetzung individuell passiert.

Zur Einzelarbeit

Einzelne, exemplarische Kriterienkataloge (z.B. BüZ) sind im Raum verteilt. Die Teilnehmenden nehmen sich ca. 20-30 Minuten Zeit, um in einer stillen Arbeitsphase durch den Raum zu laufen und sich mit den Kriterien auseinanderzusetzen, um zunächst für sich selbst zu reflektieren.

Impulsfragen könnten dabei sein:

- Wie positioniere ich mich dazu?
- Was löst das Kriterium in mir aus?
- Warum stehe ich so zu diesem Kriterium? (Bildungsbiografie, Menschenbild, empirische Argumentation, Gesellschaftsvision etc.)



Zum anschließenden Austausch

Nach der Einzelarbeit können nun Partnergespräche oder Kleingruppengespräche zu spezifischen Kriterien stattfinden. Dabei sollen die Teilnehmenden durch den Raum laufen und sich bewusst aussuchen, über welches Kriterium sie sich austauschen wollen.

Zum Abschluss im Plenum

Um einen gemeinsamen Abschluss in der Gruppe zu finden, könntet ihr eine Blitzlicht-Runde ans Ende des Blockes setzen. Dabei habt ihr als Gruppenleitung die Chance, diese Runde für weitere Seminarinhalte zu nutzen. Welche Schwerpunkte möchtet ihr beispielsweise auf eurer Lernreise legen? Welches Kriterium irritierte die Gruppe am meisten oder entzündet den größten Gesprächsbedarf? Welcher Thematik wollt ihr im weiteren Vorbereitungsseminar oder auf der Lernreise nachgehen?

Hinweis: Dies ist eine von vielen möglichen Methoden und soll zur Inspiration dienen. Die Ausgestaltung und Umsetzung der Auseinandersetzung mit diesem Thema liegt natürlich bei euch! Ihr wisst am besten, was zu eurer Gruppe passt.